



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Hamburgische Dramaturgie [u.a.]

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1884?]

Unstudierte Dichter, oder solche, die zu den Wissenschaften nicht
aufgezogen worden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65816](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65816)

rompre, surtout, quand le personnage, qui interromt, est un subalterne, qui manque aux bienséances en coupant la parole à son supérieur. Thomas Corneille est sujet à ce défaut dans toutes ses pièces.

Wer fragt nach der Wohlständigkeit, wenn der Affect der Personen es erfordert, daß sie unterbrechen oder sich unterbrechen lassen?

Da hat Home die wahren Schönheiten des Dialogs besser gekannt. „Kein Fehler ist gewöhnlicher,“ sagt er, Grd. der Cr., T. III. S. 311, „als eine Rede noch fortzusetzen, wenn die Ungeduld der Person, an die sie gerichtet ist, diese treiben müßte, dem Redenden ins Wort zu fallen. Man stelle sich vor, wie der ungeduldige Schauspieler sich indes gebärden muß. Seine Ungeduld durch heftige Action auszudrücken, ohne dem Redenden ins Wort zu fallen, würde unnatürlich sein; aber auch seine Ungeduld zu verhehlen und kaltsinnig zu scheinen, wenn er entflammt sein sollte, ist nicht weniger unnatürlich.“

Chor.

In den alten Tragödien.

Unter den neuesten englischen Dichtern, welche ihn wieder einzuführen gesucht, hat besonders Mason verschiedene Versuche gemacht. Der erste war seine Elfride, die ich habe, wie er in den vorgesezten Briefen zugleich die Ursachen angibt, warum er in dieser alten Manier schreiben wollen.

Der zweite ist sein Caractacut (a Dramatic Poem), der 1759 herauskam. Bei Gelegenheit dieses letztern machen die Verfasser des Month. R. (Vol. XX. p. 507) gegen die eingebildeten Vortheile des Chors sehr pertinente Anmerkungen, besonders über die zwei: 1) daß er häufigere Gelegenheit zu poetischen Schönheiten gebe, und 2) daß er das angenehmste und schicklichste Mittel sei, dem Zuschauer nützliche Lehren beizubringen. Sie merken zuletzt sehr wohl an, daß Masons Stücke besser sein würden, wenn sie nicht so poetisch wären.

Unstudierte Dichter,

oder solche, die zu den Wissenschaften nicht aufgezo-
gen worden.

Heinrich Jones, der Verfasser des Neuen Effer,
war ein Maurer.

Der Verfasser des englischen *Olinde* und *Sophronia* ist ein Schmied oder Stahlarbeiter.

In England überhaupt sind dergleichen Leute niemals selten gewesen, die es ohne Anweisung nicht allein in der Poesie, sondern auch in andern Wissenschaften bei den niedrigsten Handwerken und schlechtesten Umständen sehr weit gebracht haben. Als:

Heinrich Wild, der um 1720 zu Oxford die orientalischen Sprachen lehrte, war ein Schneider und unter dem Namen des arabischen Schneiders bekannt.

Robert Hill, ein Schneider in Buckingham, zwischen dem und dem Italiener Magliabecchi Spence 1759 eine Parallele schrieb, um die Aufmerksamkeit des Publici ein wenig mehr auf ihn zu ziehen und wo möglich seinen Umständen dadurch aufzuhelfen. Er hat Lateinisch, Griechisch und Hebräisch vor sich gelernt. (S. des Month. R., Vol. XX. p. 217.)

Delikatesse.

Eine allzu zärtliche Empörung gegen alle Worte und Einfälle, die nicht mit der strengsten Zucht und Schamhaftigkeit übereinkommen, ist nicht immer ein Beweis eines lauteren Herzens und einer reinen Einbildungskraft. Sehr oft sind das verschämteste Betragen und die unzüchtigsten Gedanken in einer Person. Nur weil sie sich dieser zu sehr bewusst sind, nehmen sie ein desto züchtigeres Neußerliche an. Durch nichts verraten sich dergleichen Leute aber mehr, als dadurch, daß sie sich am meisten durch die groben plumpen Worte, die das Unzüchtige gradezu ausdrücken, beleidiget finden lassen und weit nachsichtiger gegen die schlüpfrigsten Gedanken, wenn sie nur in feine unanstößige Worte gekleidet sind.

Und ganz gewiß sind doch diese den guten Sitten weit nachtheiliger, weit verführerischer.

Man hat über das Wort *Hure* in meiner *Minno* geschrieben. Der Schauspieler hat es sich nicht einmal unterstehen wollen zu sagen. Immerhin, ich werde es nicht austreichen und werde es überall wieder brauchen, wo ich glaube, daß es hingehört.

Aber über Gellerten seine Zweideutigkeiten, über das verschobne Halstuch und dergleichen im *Los* in der *Lotterie* hat sich niemand aufgehalten. Man lächelt mit dem Verfasser darüber.